



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“,

die **Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“** sind im letzten Jahr auf ein breites Echo gestoßen. Allein im Veranstaltungskalender waren über 200 Veranstaltungen verzeichnet, die eine große Vielfalt von Aktionen umfassten. Die Bandbreite der Aktionen war enorm. Sie reichte vom „Suppenfest im Billebogen“ über „Tage der offenen Tür“ aktiver Einrichtungen in den Stadtteilen bis zu Begegnungsveranstaltungen wie „Kirche trifft Moschee“ in Mümmelmannsberg oder der 4. Freiwilligenbörse in Harburg.

Von dieser breiten Resonanz waren und sind wir sehr begeistert!

Die Idee von „Nachbarschaft verbindet“ wurde von vielen Aktiven, Institutionen und Nachbarschaften aufgenommen und kreativ umgesetzt. Gemeinsam wollen wir mit den Aktionstagen das Augenmerk auf einen besonders wichtigen Aspekt des Zusammenlebens in der Stadt lenken – die Bedeutung guter Nachbarschaft. **Die Aktionstage leben von dem Engagement aller Hamburgerinnen und Hamburger.** Alle Bürgerinnen und Bürger der Hamburger Metropolregion, aber auch Vereine, Verbände, Institutionen und Vertreter der Wirtschaft sind aufgerufen, sich wieder zu beteiligen. Der Phantasie und Kreativität der Akteure sind dabei keine Grenzen gesetzt.

2011 reichen die Aktionstage vom 16. September bis zum 1. Oktober und umfassen so die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ als auch die „Interkulturelle Woche“. So können wir deutlich machen, dass aktive Nachbarschaft ein Schlüssel für ein gelungenes Miteinander und Füreinander in der ganzen Stadt ist, gerade weil Nachbarschaft „verbindet“ eben auch Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Gemeinsam wollen wir Sie auch in diesem Jahr alle Menschen auffordern, sich mit kleinen oder großen Aktionen, Veranstaltungen, Treffen oder anderen Veranstaltungs-Formen an den Aktionstagen „Nachbarschaft verbindet“ zu beteiligen. Wir werden wieder Materialien vorbereiten, die für die Werbung zu Ihren Veranstaltungen hilfreich sein können. Die Bestellung läuft sowohl über unsere **Hotline 040-411 889 700** als auch über die E-Mail-Adresse: nachbarschaft-verbindet@basfi.hamburg.de Zum Angebot gehören: Flyer, Logo-Plakate, die sie mit Ort und Zeit beschriften können oder Tür-Anhänger, die als Einladung zum mitmachen dienen. Das Angebot finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite: www.hamburg.de/nachbarschaft-verbindet/

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Bürger, Vereine, Verbände, Firmen und Einrichtungen aktiv werden und die Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“ 2011 mit Leben füllen.

Nachbarschaftlich grüßt

Ihr Team von „Nachbarschaft verbindet“

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.hamburg.de/nachbarschaft-verbindet/

WICHTIGER HINWEIS:

Falls Sie für Ihre Veranstaltung im Rahmen der Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“ 2011 den „öffentlichen Raum“, wie z.B. öffentliche Plätze, Straßen, Fuß- oder Fahrradwege nutzen wollen, benötigen Sie dafür in manchen Fällen eine **Genehmigung des zuständigen Bezirksamtes**. Ihre Veranstaltung kann ggf. ohne eine erforderliche Genehmigung den bezirklichen Ordnungsdienst oder auch die Polizei auf den Plan rufen. Bei Fragen, ob Ihre Veranstaltung einer Genehmigung bedarf und wie sie eine solche beantragen können Sie sich auch an unsere Hotline 040 – 411 866 700 wenden oder direkt an das für Ihre Nachbarschaft zuständige Bezirksamt.

Die alleinige Anmeldung Ihrer Veranstaltung im Kalender der Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“ entbindet Sie nicht von der Pflicht bei der Nutzung des öffentlichen Raumes die entsprechenden Genehmigungen Ihres Bezirksamtes einzuholen. Die Genehmigungen (Sondernutzung öffentlicher Wegefläche, Konzessionen usw.) sind eventuell kostenpflichtig, hinzu kommen evt. weitere Kosten, wie z.B. für eine notwendige Absperrung.